

Der Schulweg – ein herausforderndes Erlebnis

Barbara Rehmann, Projektleiterin Schulwegsicherheit

Katja Marthaler, Projektleiterin Schulwegsicherheit

17. September 2024

www.verkehrsclub.ch

Für Mensch
und Umwelt



Der Schulweg in der Schweiz



© Pixabay



© Pixabay

Der Schulweg in der Schweiz

Durchschnittlicher Schulweg (Primarstufe)

- 12 Minuten
- 1.9 km
- 3 Schulwege pro Tag



© Pixabay

Der Schulweg in der Schweiz – zu Fuss

Regionale Unterschiede:

- Deutschschweiz: 83 %
- Westschweiz: 67 %
- Tessin: 49 %



© Sam Buchli

Der Schulweg zu Fuss – ein Erlebnis

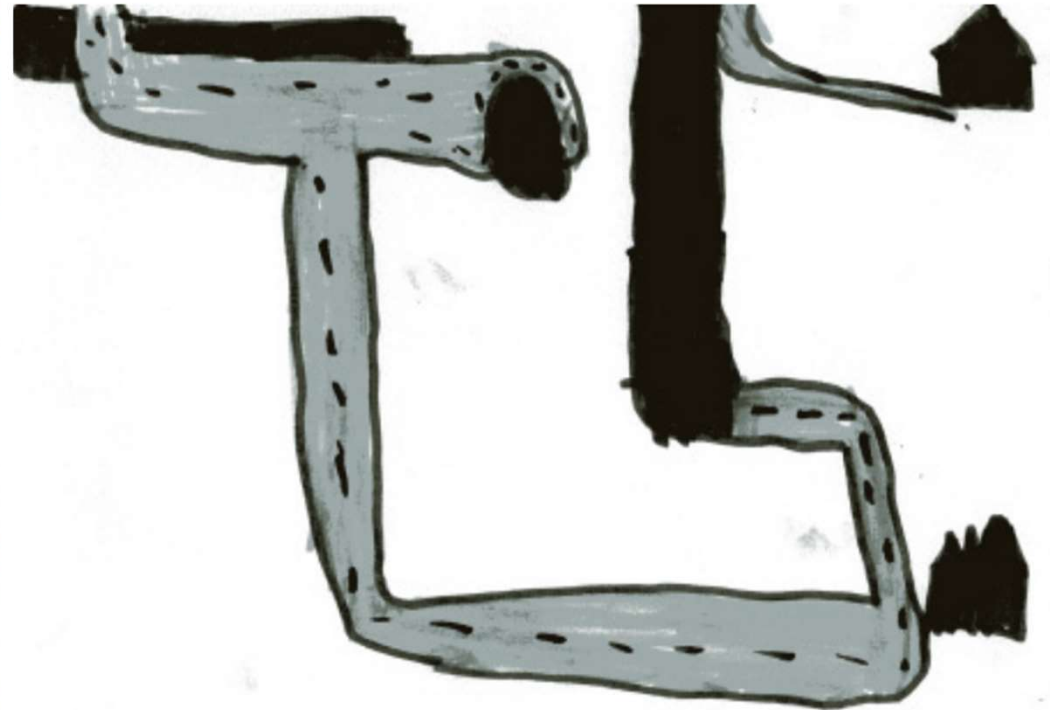
Der Schulweg zu Fuss...

- fördert körperliche, motorische und geistige Entwicklung
- bietet Gelegenheit Verkehrskompetenz zu üben
- fördert soziale Kompetenzen
- lässt Kinder selbständiger werden
- bedeutet zusätzliche körperliche Betätigung

Bilder sagen mehr als tausend Worte



Quelle: www.kindundumwelt.ch



Wie machen wir Schulwege sicherer?



7

Perspektive Erwachsene



© Sam Buchli

Perspektive Kind



© Sam Buchli

Sichtfeld eingeschränkt



© Schulwegkampagne VCS/Fussverkehr, Fotograf Thomas Baumann

10

Geräusche lokalisieren / einordnen



11

© Schulwegkampagne VCS/Fussverkehr, Fotograf Thomas Baumann

Ablenkungen meistern



© Schulwegkampagne VCS/Fussverkehr, Fotograf Thomas Baumann

12

Gefahren (rechtzeitig) erfassen



© Schulwegkampagne VCS/Fussverkehr, Fotograf Thomas Baumann

13

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

Die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten ist ein Prozess, der viele Jahre dauert.

Bis 3
Jahre

- Fehlendes Verständnis von Risiko
- Fernhalten von Strassen empfohlen, Trainingsbeginn in realen, aber risikofreien Situationen empfohlen

4-5 Jahre

- Erste Kenntnisse von Verkehrszeichen und groben Abläufen im Strassenverkehr
- Umsetzung nur teilweise möglich, Kinder ziehen falsche Schlüsse: Ich sehe das Auto, also sieht es mich auch...

6-7 Jahre

- Beherrschen einfacher Verkehrsregeln, Z.B. bei rot stehen bleiben, auch wenn kein Auto kommt
- Geringe Fähigkeit, Gefahren beim Queren als solche zu erkennen

Quelle: BFU

14

8-9 Jahre

- Kinder kennen und beachten die wichtigsten Verkehrsregeln
- Keine umfassende Gefahrenbewertung möglich

10-11 Jahre

- Fähigkeit, sichere und gefährliche Querungen zu unterscheiden, vorhanden
- Kinder auf dem Velo unterschätzen die Zeit zum Queren und überschätzen ihre Fähigkeiten

12-14 Jahre

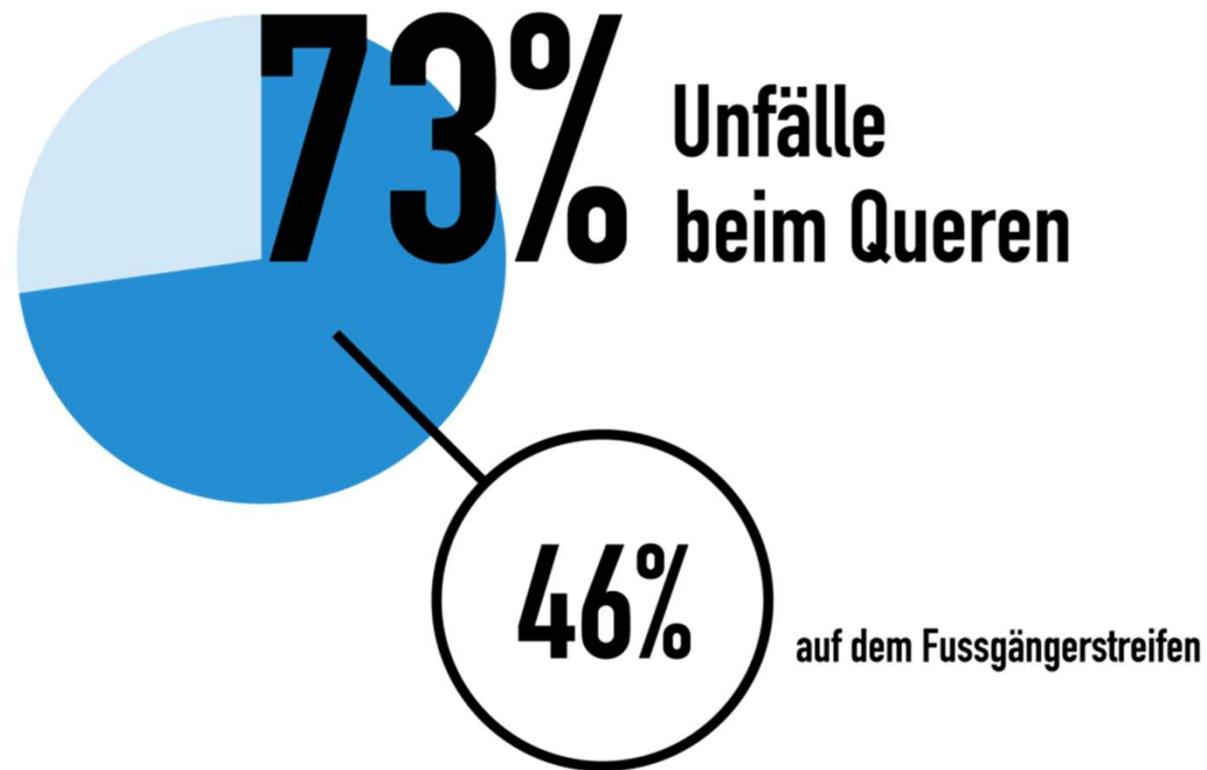
- Alle kognitiven Funktionen für den Strassenverkehr sind vorhanden
- Reaktionszeit länger als bei 15 Jährigen



A photograph of a street scene. Two children, a girl in a pink jacket and a boy in a yellow jacket, are standing on a zebra crossing. A white van and a dark car are blurred in motion, passing them. A blue pedestrian crossing sign is on the left. A blue circular overlay with white text is in the center.

Zu Fuss:
BEIM
QUEREN DER
STRASSE.

Unfälle passieren meist beim Queren



Querungen

Fussgängerstreifen

„Big Five“-Kriterien für Fussgängerstreifen:

1. Sichtverhältnisse
2. Fussgängerschutzinsel
3. Zweistreifigkeit
4. Beleuchtung
5. Fussgängerfrequenz

Alternative Querungshilfen

Querungshilfen ohne Fussgängerstreifen



Querungshilfen ohne Fussgängerstreifen



© BFU



© VCS

20

Abbiege- und Querungshilfen Velo



© BFU



© BFU

Temporegime

Tiefere Tempi

Mehr Zeit für die Informationsaufnahme

Geringere Sichtweiten reichen aus

Kürzere Anhaltwege

Geringere Verletzungsfolgen

Fehlerverzeihende Strassen

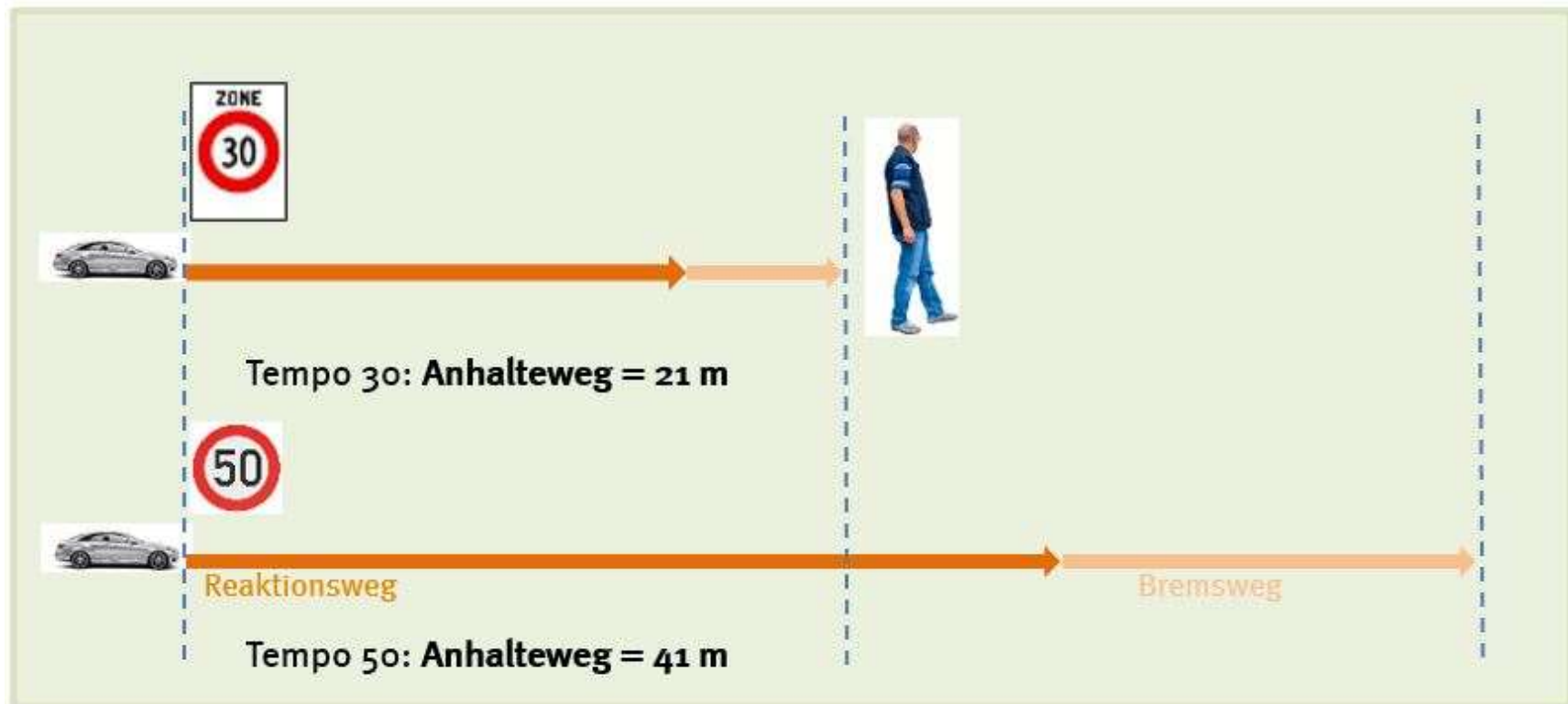
Tempo und Informationsaufnahme



Quelle: www.ville30.org

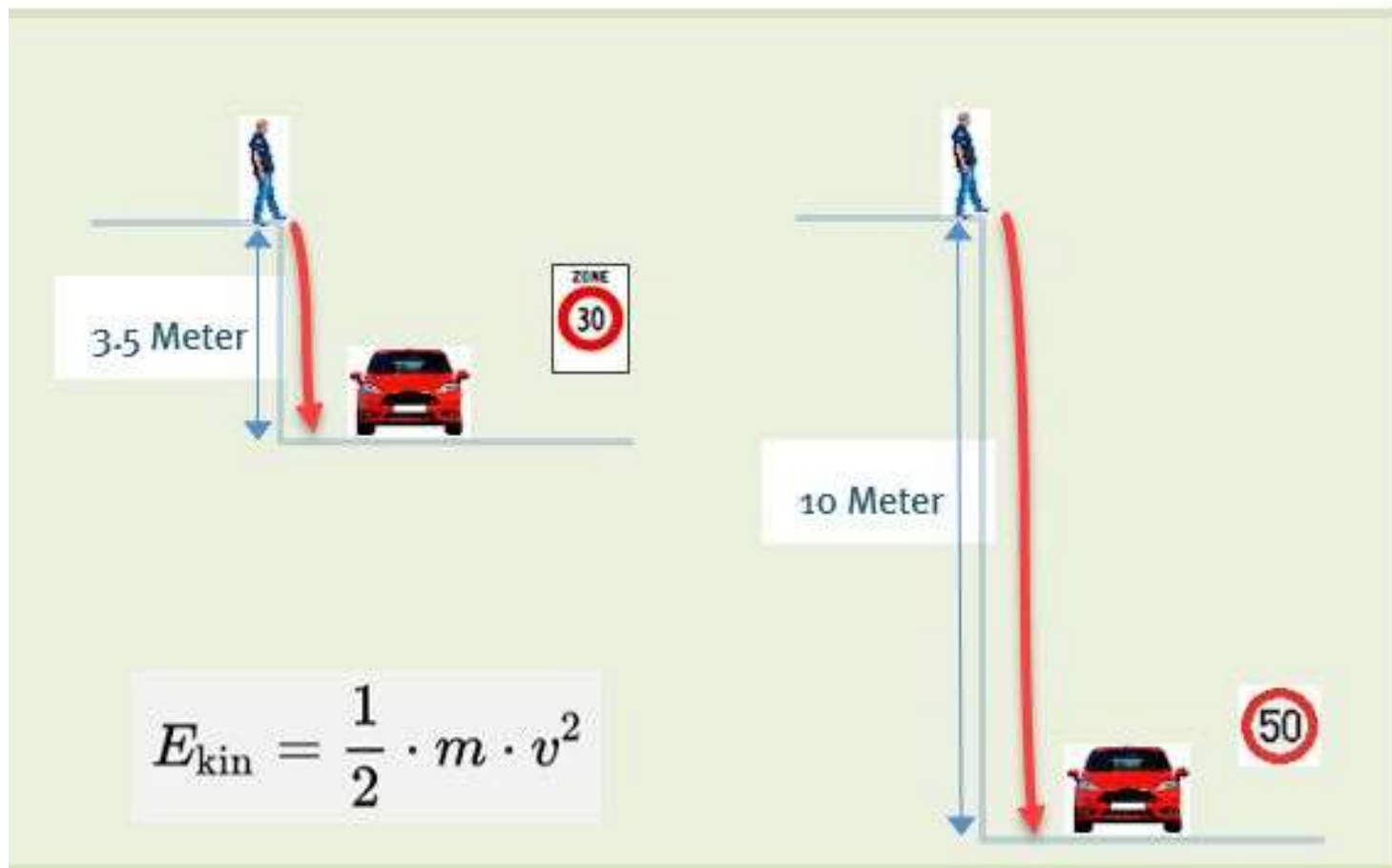
23

Tempo und Anhalteweg



© VCS

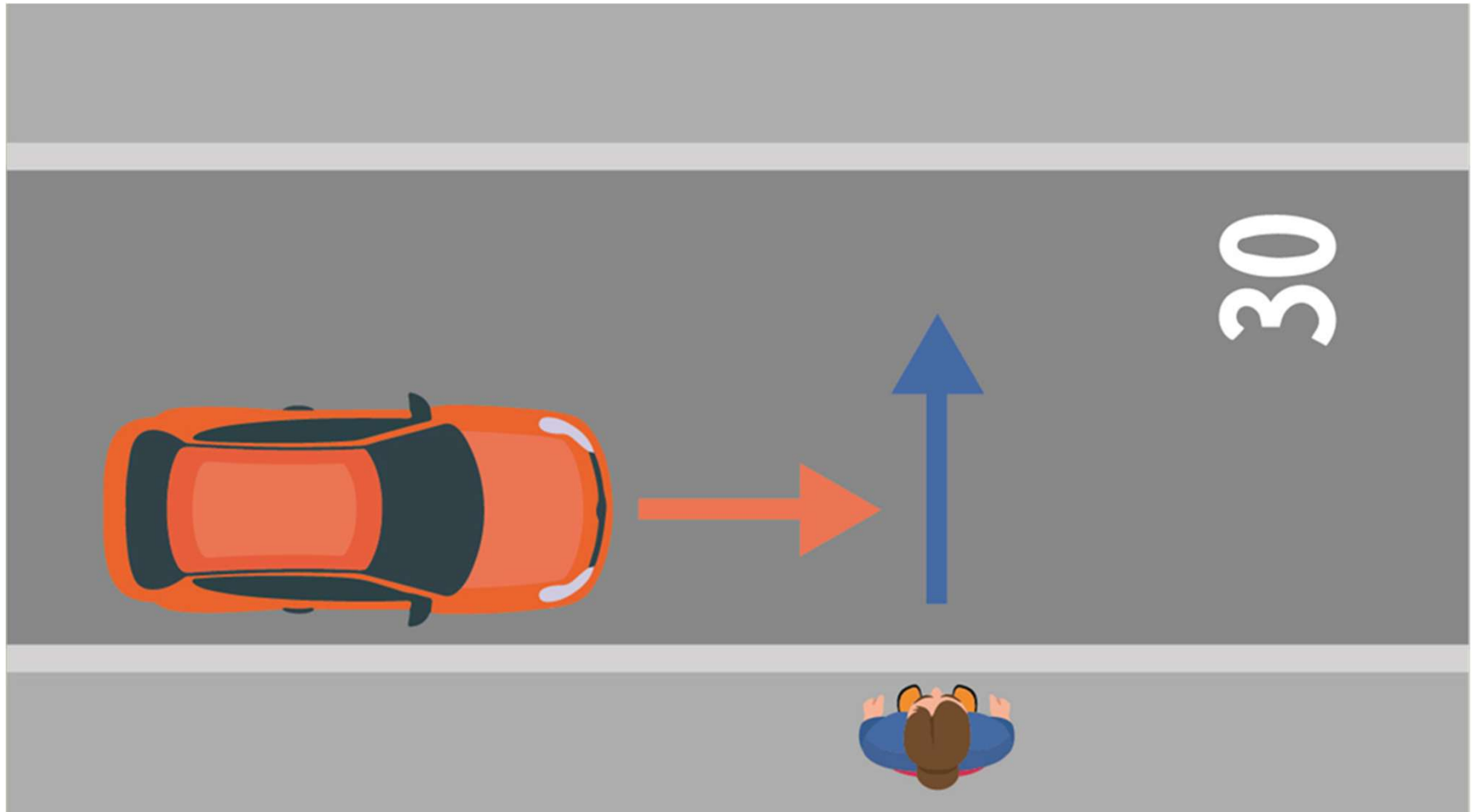
Tempo und Aufprallenergie



© VCS

25

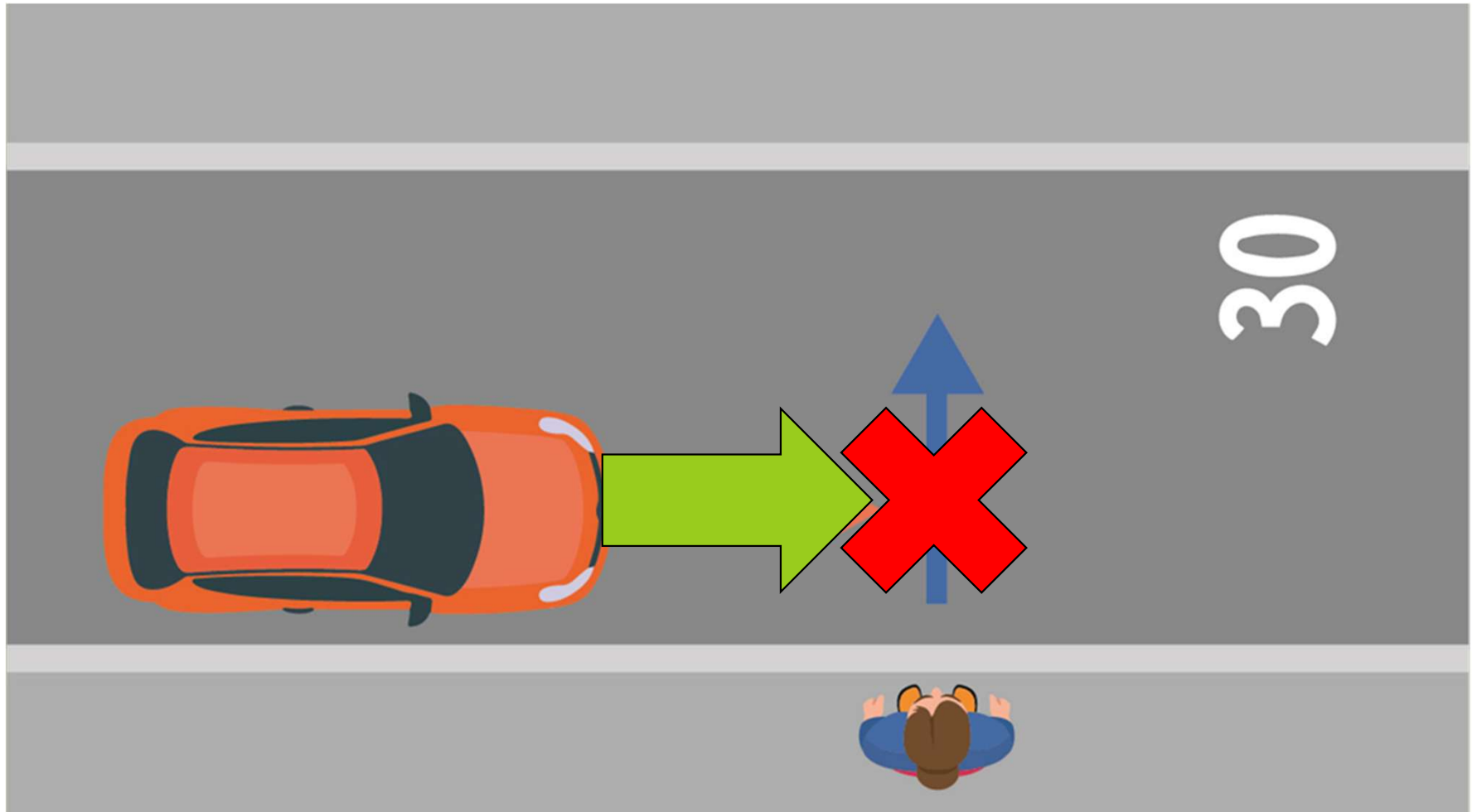
Verkehrsregeln Tempo-30-Zone



© VCS

26

Verkehrsregeln Tempo-30-Zone



© VCS

27

Tempo-30-Zone vs. Tempo 30 Strecke



Quelle: <https://www.zg.ch>, 3.9.2024



Quelle: <https://www.baden-wuerttemberg.de>, 3.9.2024

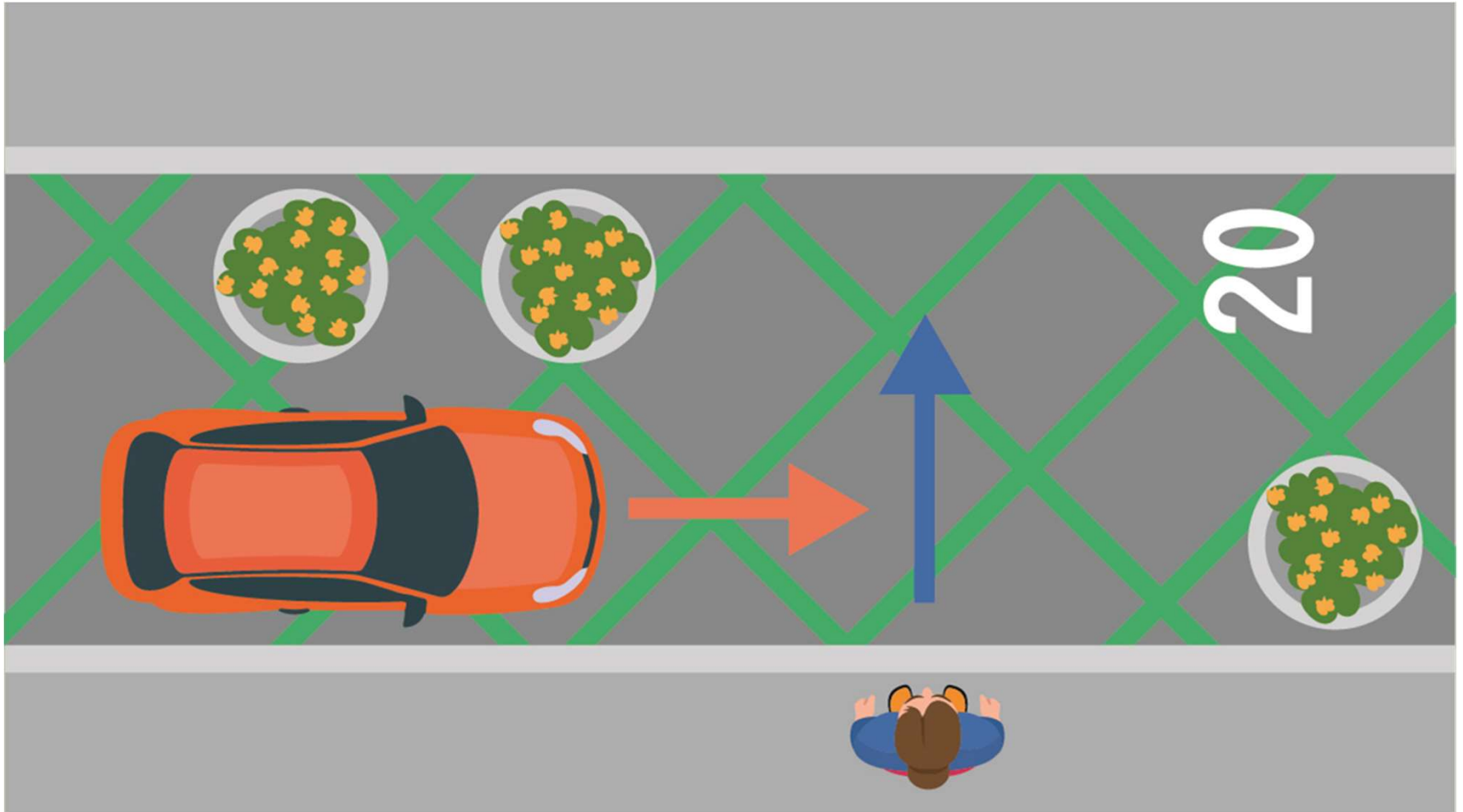
Begegnungszone



© VCS

29

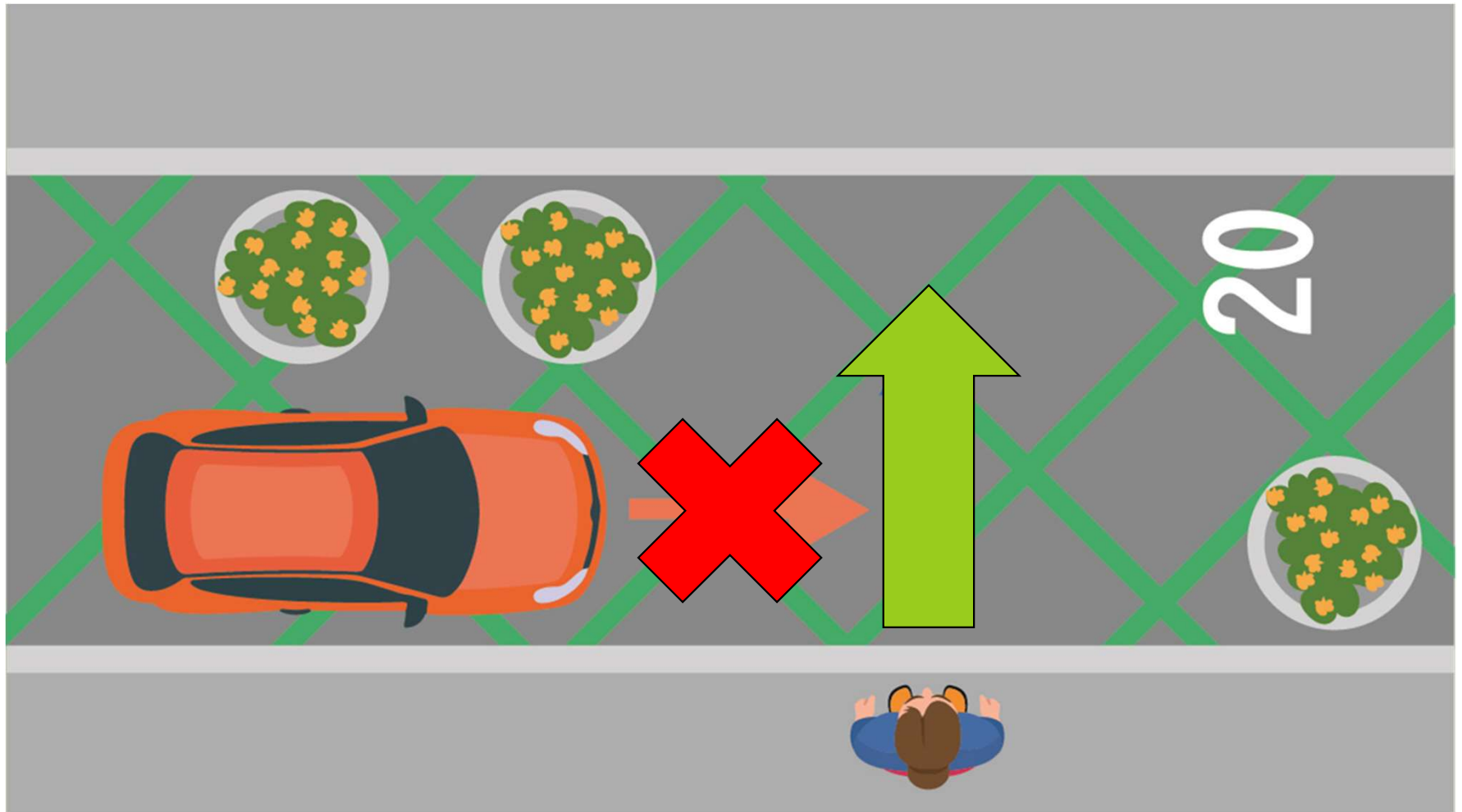
Verkehrsregeln Begegnungszone



© VCS

30

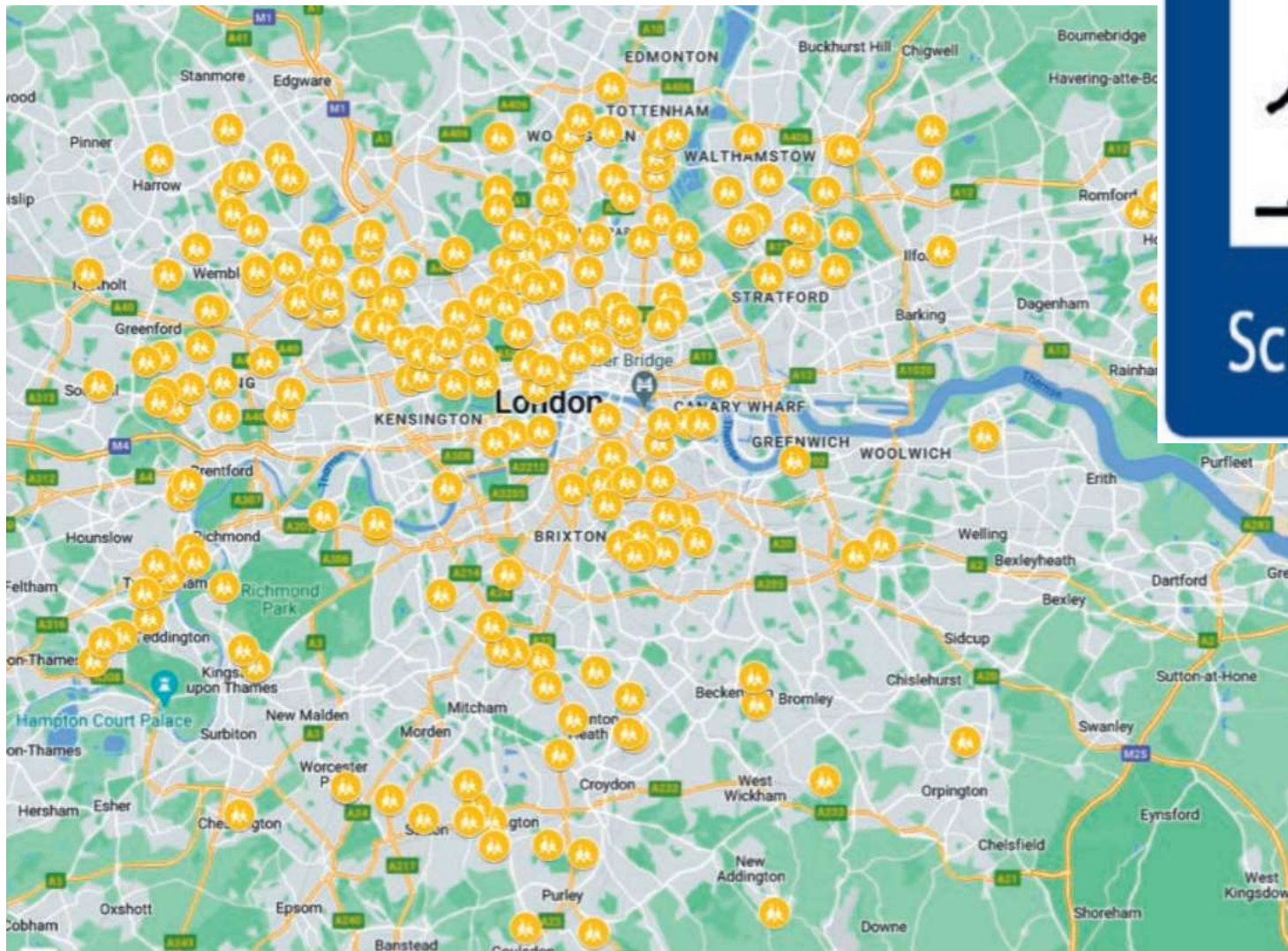
Verkehrsregeln Begegnungszone



© VCS

31

Schulstrasse



© school-streets.org.uk/where



32

Schulstrasse



© VCS

33

Schulwege im städtischen Umfeld

Zusätzliche Herausforderungen wie z.B.:

- Fussgängerstreifennutzung bei Rückstau Verkehr
- Geteilte Fuss-/Velowege
- Querungen bei Vorhandensein von Trams

Querungen bei Vorhandensein von Trams



Quelle: <https://www.zomin.ch>, 3.9.2024

Schulwege im städtischen Umfeld, Teil 2

Zusätzliche Herausforderungen wie z.B.:

- Ein-/Ausfahrten (Grundstücke, Tiefgaragen, Parkplätze)
- Verhalten bei Quartierstrassen ohne Trottoir
- Lichtsignalanlagen für Fussgänger
- Konfliktgrün

Konfliktgrün



Quelle: <https://riethuesli.com>, 3.9.2024

37

Fragen?

Anschliessend: VCS-Schulwegangebote

www.verkehrsclub.ch

Für Mensch
und Umwelt

